

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 26

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein ernstes Wort an alle Frauen



Bidetal

Im Leben jeder Frau gibt es Zustände, die Jugend, Schönheit und Allgemeinbefinden bedrohen. Mit verdeckenden Parfums wäre schlecht geholfen. Da muss regelmässige intime Pflege mit Bidetal eingreifen. Bidetal ist das geschätzte Spülmittel vieler erfolgreicher, glücklicher Frauen. Es reinigt und desinfiziert ohne anzugreifen; es erfrischt. Flüssiges, duftendes Kosmetikum. Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften.

Preis: grosse Flasche nur noch 3.75 kleine 2.50

Muster gegen 30 Rp. Marke durch Bidetal-Vertrieb, Zürich, Talacker 45

CORNASAN

vertreibt



alle

Hühneraugen!

Preis Fr. 1.50. In allen Apotheken u. Drogerien oder durch: Apotheke H. Kuoch, Olten

Oh!



ein graues
Haar
Haarfärben

Graue und missfarbige Haare werden kunstgerecht behandelt und in natürliche Töne gebracht. Verkauf des besten Haarwiederherstellers à Fr. 7.-, sowie aller gutbekannten Haarfärbemittel. — Erster Salon für moderne Haarfärbung und individuelle Dauerwellen. Nähere Auskunft u. Preisliste bereitwilligst. F. Kaufmann, Kasernenstr. 11, Zürich, b. d. Sihlbrücke, Tel. 32, 274.

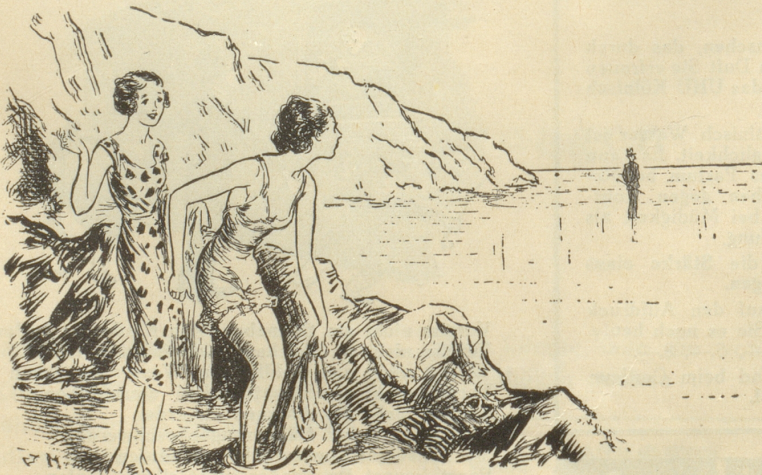
Goldar

die Volks-Zahnpasta

Grosse
Tube
90 Cts.

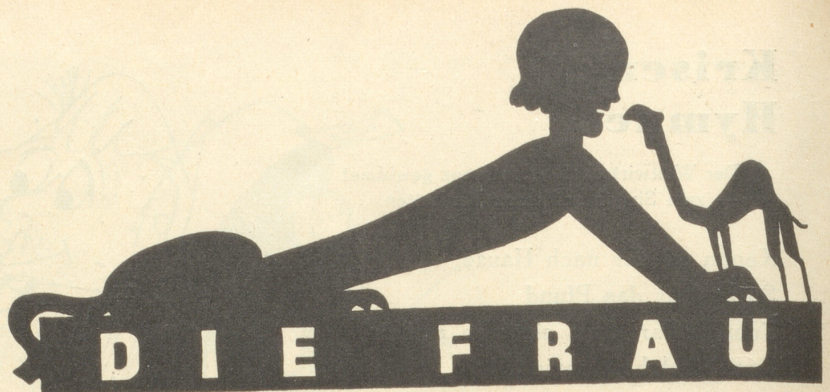
der grosse wissenschaftliche
Erfolg

Goldar A.G., Nänikon



„Und wenn sich der nun umdreht?“
„Dann dreht er sich nicht mehr um!“

Humorist



Tragödie in drei Akten

I.

JENE JUNGE DAME

in hellblau, mit weissem Skotch-Terrier, welche am Donnerstag im Kasinogarten Kaffee trank, wird von dem Herrn am Nachbartisch freundlichst um Lebenszeichen und Rendez-vous gebeten unter Chiffre «Foxl 302» Postlagernd.

II.

«Sehr geehrter Herr!

Nach reiflicher Ueberlegung habe ich mich entschlossen, auf Ihr Inserat zu antworten. Ich muss Sie aber dringend bitten, keine falschen Schlüsse aus meiner Handlungsweise zu ziehen. Ich bin ein anständiges Mädchen und es ist nicht meine Gewohnheit, auf solche Annäherungsversuche einzugehen. Wenn ich jetzt eine Ausnahme mache, mögen Sie daraus ersehen, dass Sie mir nicht ganz gleichgültig sind. Darf ich gleiches bei Ihnen voraussetzen, so erwarte ich Sie am Samstag Nachmittag punkt drei Uhr bei der Museumsuhr. Damit Sie mich nicht verfehlen, werde ich meinen Fox mitbringen.

In Erwartung Luise.»

III.

«Ach, da sind Sie ja! Herrlich! Guten Tag, Fräulein Luise und herzlichen Dank, dass Sie gekommen sind. Oh, und da ist ja auch der süsse Foxl, reizend, dass Sie ihn mitgebracht haben! Sie ahnen ja nicht, wie ich auf den Augenblick gewartet, wie ich mich gesehnt habe seit jenem Nachmittag im Kasinogarten ... Ein süsses Viecherl, Ihr Foxl, na, ich glaube, wir werden uns gut verstehen, meinst Du nicht, mein braves Hunderl ... da, da, da ... Also bitte, liebes Fräulein Luise, ohne lange Vorbereitungen ... ich kann keine grossen Geschichten machen, ist nicht meine Art ... darf ich hoffen, dass Sie meinen Wunsch erfüllen...?»

«Aber, mein Herr, Sie sind wirklich sehr stürmisch, so rasch geht das doch bei mir nicht. Ich muss sehr bitten, ich kenne Sie ja noch keine zehn Minuten ... so etwas erfordert doch reifliche Ueberlegung...»

«Ueberlegung? Wozu denn? Ich kann nicht warten, ich bin rein vernarrt und muss unbedingt wissen, woran ich bin. Sie brauchen mir doch nur zu sagen, was Sie haben wollen. Ich zahle jeden Preis...»

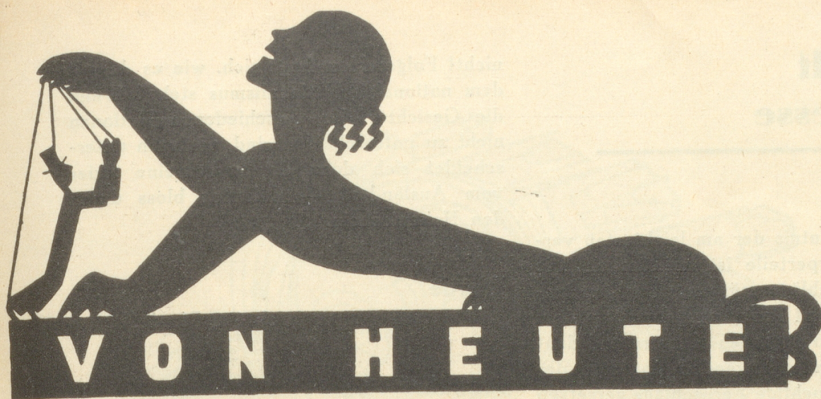
«Ha! Was soll das heissen?! Preis?! Unerhört! Wofür halten Sie mich eigentlich, Sie Unverschämter, Sie Lümmel, Sie...»

«Aber was haben Sie denn, Fräulein Luise? Ich verstehe Sie gar nicht! Wozu denn solche Aufregung, wenn ich Ihnen ein ehrbares, aufrichtiges Angebot mache! Geschäft ist doch Geschäft!»

«... ehrbares Angebot! Geschäft! Herr, das wird ja immer besser! Wovon sprechen Sie denn eigentlich, wenn ich fragen darf?»

«Wovon ... ich ... spreche? Ja, haben Sie denn das noch nicht gemerkt? Von was denn sonst als von Ihrem Hund, dem Foxl... Den will ich kaufen ... und ich muss ihn haben...»

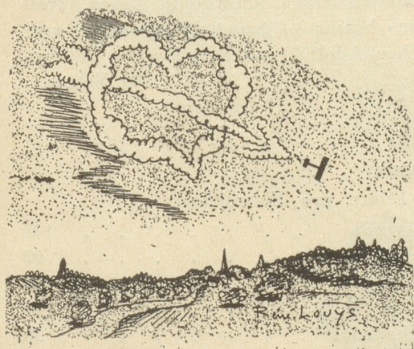
Jacques L'Hérut



Psychologischer Tatsachenbericht

Kürzlich kam ich ungewollt zu einem Einblick in eine Damen-Handtasche. Auf dem Heimwege gegen Mitternacht, stolperte ich über ein solches Täschlein, in dem ich, auf der Suche nach der Adresse der Verliererin, folgende Notwendigkeiten entdeckte:

1 Taschentuch mit Frivolité, handgross. Noch ein Nastuch mit einem Schranz. 1 Spiegel, Rand gelöst. Ein zweiter Spiegel mit Reklame. 1 Puderdose mit Quaste. Ein Lippenstift. 1 Reklamebleistift mit Lippenstift kombi-



Nur Du!

Ric et Rac

niert. 1 Radiergummi. 1 Scheere. 11 Zahnstocher aus diversen Restaurants. 1 Schuhknöpfer. 1 abgebrochener künstlicher Zahn. 4 abgefahrene Trambilletts. 1 einzelner Handschuh. 1 Kinobillett. 1 Garderobemarke. 2 Lockenwickler. 1 Messerchen. 2 Haarnadeln (!). 1 Zigarettenspitze. 1 Strumpfband. 1 lose Zigarette. 1 Schachtel Zigaretten. 1 kleine Corsetstange. 1 Döschen Nadeln. 4 Sicherheitsnadeln. 1 Büchsenöffner. 5 Schlüssel. 1 abgerissenes Band einer Armbanduhr. 1 Drückli Zündhölzer. 1 Kerzenstummel. 1 Stricknadel. 1 Drahtstückchen. 1 Biskuit. 1 Packung (3 Stück)

Würfelzucker. 1 Nagelfeile. 2 einzelne Rappen. 1 belg. 10-Ctm.-Stück. 1 Hühneraugenpflaster. 1 Kopfwehpulver. 8 Stück Papier einer diskreten Papierrolle. 1 abgebrochener Gabelzinken. 1 leere Chocodatenpackung. 1 Bouillonwürfel. 1 Mustertube Zahncrème. 1 Yo-Yo in Silber. 1 Kaffeelöffel. 1 Fahrkarte nach Baden. 1 Wiegekarte (61 Kilo). 1 Kassenbon. 1 Liste zu besorgender Gegenstände. 1 Satz Gotthardmarken. 1 Stoffmuster. 1 herausgerissenes Zimmerinserat. 1 Rückseite eines Couverts mit Strassennamen und Nummern. 3 Staniolblätter. 1 Flaschenkork. 1 winziges Parfümfläschchen. 1 Stück Bindfaden. 1 kleiner hölzerner Paketträger. 1 unbeschriebene Ansichtskarte. 1 Gummiring einer Bierflasche. 1 Strang Stickgarn weiss No. 8. 1 Blechgäbelchen einer Sardinenbüchse. 1 Restaurationsnote. 1 Photo eines Dackels. 1 Laubsäge. 1 Stückchen Hirschleder. 1 Stück Seidenkordel. 1 Stopfnadel. 1 Schraubenmutter. 1 Döschen mit einem gezogenen Backen-Zahn. 1 ausgerissene Seite eines Telefonbuches. 1 Seifenpulvermüsterchen. 1 vierzölliger Nagel. 1 Kaurimuschel.

Sie meinen, das sei alles? Nein, noch nicht!

1 abgebrochener silberner Initialbuchstaben, 1 abgebranntes Zündholz mit aufgedrehtem Wattebäuschchen (zum Ohrensäubern). 3 kleine Perlen einer Perlenkette. 1 Stück Reissverschluss. 1 Taschenlampenbirne. 1 Druckknopf weiss. 4 Druckknöpfe schwarz. 1 Schnürsenkel. 1 Stoffknopf. 1 kleine Haarklammer. 1 Gummifinger und 1 ... unechter Ehe-

ring.

Adresse?: nein.

Kamm?: nein. Ein weibliches Wesen ohne Kamm!

Ein wirklich reizendes Ridicüle! Uebrigens: ich heirate nicht.

Denis

Hallo ihr Strohwitwer!
Kein Kopfzerbrechen
mehr wegen der Koche-
reil! In einigen Minuten
das feinste Essen mit:

RUFF FLEISCH-
u. WURST-
Conserven

SANGUISAT
Gegen Blutarmut
Schwächezustände
Appetitlosigkeit
Neurose.

Flasche Fr. 4.50 in Apotheken oder
direkt durch die Apoth. Richter & Co., Kreuzlingen

Jenen armen Menschen

die sich schwach und matt fühlen und trotzdem arbeiten und sorgen müssen, wird in dem St. Johannes-Elixier (Schutzm. Rophaien) ein Kräutertrank geboten, von dem man sagen kann: Es ist unglaublich, wie schwache und elende Menschen wieder zu Kraft und Gesundheit kamen. Er ist blutbildend und nervenstärkend, ein wahres Lebens-Elixier. — Probeflasche Fr. 4.40. Grosse Flasche 7.50 in Apotheken und Drogerien.

Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

Schlank macht jung

Werden Sie schlank durch die verjüngende indische Entfettungskur aus Pflanzensäften, die absolut unschädlich, schmerzlos, wohlschmeckend und von Aerzten empfohlen ist.

**Dr. Lobecks
Indan**

Tabletten Fr. 5.- Tee Fr. 3.-
Bellevue-Apotheke
Abt. O
Theaterstrasse 14 / Zürich



Seit über 70 Jahren
bügeln wir

Kragen

als Spezialität. Jeden Fortschritt auf diesem heikeln Gebiete machen wir uns im Interesse unserer Kund-schaft stets zu eigen.

WASCHANSTALT ZÜRICH A.G.
ZÜRICH-WOLLISHOFEN
TEL 54.200



Unvergleichlich!